



Es informiert Sie Herr Wierzba

*Frau Vorsitzende Renate Warnecke des
Betriebsausschusses Gebäudemanagement*

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Große Anfrage

Datum 15.06.2018

Drucks. Nr. VO/0522/18
öffentlich

Zur Sitzung am
21.06.2018

Gremium
Betriebsausschuss Gebäudemanagement

Teschemacher Hof

Sehr geehrte Frau Warnecke,

wie den lokalen Medien zu entnehmen war, steht es nicht gut um das Gebäude Teschemacher Hof. Dieses im Eigentum der öffentlichen Hand befindliche Gebäude ist nur noch teilweise vermietet und verfällt zunehmend. Die noch verbliebenen Mieter klagen über teils unzumutbare Zustände, wie Einfachverglasung etc.

Die Stadt Wuppertal wendet sich immer wieder an Privatpersonen, um alte, historische Immobilien zu erhalten und diese nicht als Schrottimmoblie verkommen und letztendlich abreißen lassen zu müssen. Ein Abriss von historischen Gebäuden bedeutet immer auch ein Verlust eines Stücks Geschichte und verändert das Stadtbild nachhaltig und nicht immer zum Guten. Gerade Gebäude in der öffentlichen Hand können in der Regel vor dem Verfall geschützt werden. Warum dies offenbar beim Teschemacher Hof nicht der Fall ist, erschließt sich uns nicht.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Seit wann gehört der Teschemacher Hof wieder der Stadt und nicht mehr der GWG und warum wurde es an die Stadt zurückübertragen?
2. Wie hoch ist der gegenwärtige Sanierungsstau und was hat dazu geführt, dass dieser so aufgelaufen ist?

3. Was für Pläne bestehen für das historische Gebäude, um es zu retten und nicht als Schrottimmoblie verkommen zu lassen?

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Röder
- Stadtverordnete -